Jos Mickley
35 & Market St


# Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 47. Mittwoch, den 6ten Februar, 1861. Jahrgang 34.


## Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 12ten Februar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von Aaron Guth, in Guthsville, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

8 gute Pferde und der vierte Theil eines Paß-Pferdes von großem Werth—macht eine Meile in 2.28, — unter den 8 Pferden ist auch eine 7-jährige Mähre, die eine Meile in 2.38 macht — auch ist darunter eine 5-jährige Mähre die eine Meile in 3 Minuten macht—ein anderer 4 jähriger Gaul macht seine Meile in 3.30—auch ist ein 4-jähriges schwarzes schnelles Pferd darunter—zwei dreijährige werthvolle Pferde sind ebenfalls darunter—auch ist ein zwei-jähriges und ein ein-jähriges Füllen darunter, 4 Durham Milchkühe, darunter eine mit Kalb, ein gutes Rind, 5 gute Zucht Schaafe, 6 erste Güte Läufer-Schweine 5 Monaten alt, ein guter 3-gäuls Wagen, ein 1-gäuls Wagen so gut als neu, verschiedene Setts Heuleitern und Schemel, eine zweigäuls Omnibus so gut als neu, zwei gute Spazierwägen, einer mit, der andere ohne Top, eine gute Sulkey, 2 Pflüge, Egge, ein Welschkornpflanzer so gut als neu, eine Tret-Pferdegewalt für ein Pferd, und Dreschmaschine, eine Patent-Futterschneid-Maschine, Strohbank, eine gute Windmühle, Fruchtreff, Grassensen, Sperr- und Kühketten, Pferdegeschirr, ein ganz neues einspänniges Geschirr, etwa 12 Tonnen Heu, Better und Bettladen, zwei eiserne Kessel, Tische und Stühle und überhaupt noch viele Wirthsgeräthe und anderes Eigenthum zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James F. Klein,
Daniel Stettler, jr.,
Assignies von Aaron Guth und Frau.

N. B. — Am nämlichen Tag soll auch das Guthsville Wirthshaus auf ein Jahr vom nächsten ersten April an verlehnt werden.

Januar 16. nq3m

## Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 1. März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, (nahe der Löwen Crief) folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier Pferde, davon eines ein brauner Gaul, 7 Jahr alt und 17 Hand hoch und ist ein vorzüglicher Lieder—ein anderes ist ein 4-jähriger Fuchsgaul und ist ein Sattelpferd das nicht übertroffen werden kann—etwas davon ist auch eine gute Zucht-Mähre, 9 Jahr alt und von brauner Farbe—und das andere ist ein zweijähriges Mährenfüllen, ebenfalls von brauner Farbe; 7 Kühe, welche alle noch jung sind und auch alle bis zur Vendu frischmelkend sein werden, 5 Rinder, 2 Bullen, wovon einer fett ist zum Schlachten und welcher etwa 600 Pfund wiegt, der andere ist ein Jahr alt, 12 Schweine, wovon eins ein tragendes Zuchtschwein ist, 4 davon sind Läufer und 7 davon werden bis zur Vendu 10 Wochen alt—dieselbe sind eine herrliche Art, 3 Schaafe, zwei Viergäuls-Wägen, ein Eingäuls-Wagen, 4 Pflüge, 2 Eggen, Dreschmaschine mit Schüttler, 2 Setts Heuleitern mit Schemel, 2 Wagenbodys, 2 Setts Hinter-Geschirre, 3 Vorder-Geschirre, 3 Pflugs-Geschirre, Fünfterkette, 3 Steifwagen, Blindhalfstern, Kummeten, 3 lederne Leinen, Mist- und Heugabeln, Misthaken, 20 Kühketten, 2 Better und Bettladen, und sonst noch vielerlei Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Schneck.

Januar 23. nq3m

## Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 26sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Nord-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

Vier vorzügliche Schaafpferde, Pferdegeschirr für 4 Pferde, 3 Milchkühe, eine davon frisch, 1 Rind, 11 Läufer-Schweine, ein guter breiträdertiger Viergäulswagen mit Body, ein Dreigäulswagen, ein Eingäulswagen, eine Sett Wagenboards, eine Säedrill so gut wie neu, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Windmühle, Heuleitern mit Schemel, 3 Pflüge, Egge, ein Cultivätor, zwei Steifwaagen, Pflugswaagen, Kühketten, Sperr- und andere Ketten, Heu bei der Tonne, 4 Betten und Bettladen, ein Ofen, eine Wagenwinde, nebst vielen andern Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

6 Monate Credit wird gegeben und Aufwartung an dem Verkaufetage von

David Schaadt.

N. B.—Am nämlichen Tag und Platze sollen verkauft werden: Ein gutes Familien-Pferd, 5 Jhr alt, ein Spazierwagen und Geschirr.

Charles Schaadt.

Januar 30. nq4m

## Sehet aber nun hieher!

Der Unterzeichnete, in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, wird auf Samstags den 9. Februar, an seinem Gasthause ein großes Schwein verschlachten laßen, wozu alle Kenner von Gewicht achtungsvoll eingeladen sind beizuwohnen, um ihr „Judgement" in einer dazu bestimmten Box, oder auf andere Weise zu „bücken." Daßelbe wird präzis um 3 Uhr des Nachmittags gewogen werden. Vergeßet daher die Zeit und den Ort nicht und findet Euch alle richtig ein bei eurem alten Freund

Henry Strauß.

Januar 30. *2m

## Bonnet-Boxen.

Die Unterzeichneten haben soeben zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boxen—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eins in Allentaun angetroffen wurde—und laden daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihnen vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn ihre Preiße sind ganz ungewöhnlich billig.

Guth und Helfrich.

## Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 16ten Februar, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Daniel Schneck, in Schnecksville, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Spazierwagen, ein ein-gäuls Wagen, ein zweigäuls Wagen, ein Schlitten, 3 Schiebkarren, eine Backstein-Maschine, mit dem Patentrecht für Nord-Whitehall Taunschip, ein Mörtel-Patent, Schindelschneid-Maschine, mit dem Patentrecht, eine Gewalt-Pumpe, Windmühle, Welschkornschäler, Strohbank, Pferdegeschirr, Pflüge und Eggen, Piano, Tische, Stühle, Bänke, Better und Bettladen, Küchenschrank, Eisenkessel, Kupferkessel, Zuber, Grundbeeren, Carpets, Circle-Säge, ein großer Steck Uhr mit Kasten, Spiegel, Flauerkiste, Flinte, Wurstschneider, Wurststopfer, Schmalzpresse, eine Anzahl Stänner, 11 Antheile an der Schnecksville Akademie, eine Lot Bleiröhren, ein Ofen und eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu zahlreich zu melden

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Moses Schneck,
Thomas Fatzinger, } Adm'ors.

N. B.—Zur nämlichen Zeit soll eine Backsteinmacher-Yard, mit dem Zugehör, auf 1 Jahr verlehnt werden.

Januar 23. nq3m

## Oeffentliche Vendu.

Von persönlichem Eigenthum.

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, an dem öffentlichen Gasthause von Daniel Zimmerman, in der Stadt Kutztaun, Berks Caunty, auf Freitags den 8ten nächsten März, die folgenden Artikel nämlich:

Vier vortreffliche Schaff-Maulthiere, mit Geschirr, zwei Vierpferde Springwägen, ein Viergäulswagen ohne Springs, ein Strohschneider, und eine Anzahl anderer Artikel, zu zahlreich hier alle anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

H. H. Schwartz, Attorney
für Jonathan R. Helfrich.

Januar 30. nqbB.

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Salomon Bortz, letzthin von Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, ernannt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Owen Bortz,
Jonas Bortz, } Adm'ors.

Januar 30. *6m

## Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Schneck, letzthin von Schnecksville, Nord-Whitehall Tsp., Lecha Co., angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Moses Schneck,
Thomas Fatzinger, } Adm'ors.

Januar 23. nq6m

## Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Hottel, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

William Hottel,
Joel Keck, } Ex'ors.

Januar 16. nq6m

## Assignie Nachricht.

Sintemal Aaron Guth und Elisabeth seine Frau von Südwhetthall Taunschip, Lecha Caunty, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt Januar 8, 1861, all ihr liegendes, persönliches und vermischtes Eigenthum zum Besten ihrer Creditoren an die Unterschriebenen übertragen haben, so werden alle Diejenigen, welche auf irgend eine Weise an den besagten Aaron Guth schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und Richtigkeit zu machen,—und wer Forderungen hat, beliebe seine Rechnung auch einzuhändigen.

James F. Klein,
Daniel Stettler, jr. } Assignies.

Januar 16. nq6m

## Valentines! Valentines!

Eine vortreffliche Auswahl Valentines ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Januar 23, 1861.

## Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Fleischmühlen, Wurstrichtern und Schlachtmessern, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei J. B. Moser.

## Oeffentlicher Verkauf

von werthvollem Vermögen.

Auf Samstag den 9 Februar, um 10 Uhr Vormittags soll am Gasthause von Henry Gorr, in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgendes werthvolle Vermögen öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund, (vom besten Bauland im Caunty,) grenzend an Land von Heinrich Diefenderfer, Wittfrau Hinkel, Heinrich Mertz, Charles Sorber, Heinrich Gorr, Joseph Gaumer und an die öffentliche Straße, die von Wescoesville nach Scheimersville führt, und liegt etwa eine viertel Meile von Millerstaun, enthaltend 28 Acker, mehr oder weniger —Darauf ist errichtet ein gutes 2-stöckiges steinern Wohnhaus, mit angebauter Küche, eine steinerne Schweizerscheuer, Wagenhaus und andere Außengebäude.

No. 2.—Ein anderes Grundstück, (vom besten Bauland in 3 Caunties,) enthaltend 21 Acker mehr als weniger; grenzend an Land von Joseph Wieder, John Wesco und andere, und an eine öffentliche Straße, Alles in guten Fenzen und in 4 Felder eingetheilt, und kann im Ganzen oder in zwei Stücken gekauft werden, wie es Käufer am besten schicken mag. Die obigen 2 Striche Land sind nahe dem Ost-Pennsylvania Riegelweg gelegen.

No. 3.—Eine Lotte Holzland, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, enthaltend 5 Acker mehr oder weniger; grenzend an Land von Johann Ritz, Christian Ries und andere.

No. 4.—Ein anderer Grundstück gelegen in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, enthaltend 5 Acker gutes Bauland; gränzend an Land von Charles Sicher, Emanuel Wetzel und andere.

Es ist das hinterlassene Vermögen des weiland verstorbenen George Bock, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage von

Den Erben.

Jan. 16. nq3m

## Die Zeiten sind hart,

**Das Geld ist rar—die Union ist in Gefahr—und muß erhalten werden,**

Und der einzige Weg, dieselbe zu erhalten ist, die Füße warm und die Köpfe kühl zu halten,

Furst, ehedem „Joe Windmühle," ist in unserer guten Stadt Allentaun, mit einem Mammuth Stock von

Stiefel und Schuhen,

von allen Größen und Arten angelangt, welche er

An harten Zeiten Preißen

beim Großen und Kleinen verkauft, oder im Vergleich mit früheren Preißen, beinahe weggeschenkt. Ja er ist entschloßen seinen

**Mammuth-Stock**

von Güter auszuverkaufen, und zwar an solchen Preißen, so daß jeder Mann, Weib und Kind ein gutes Paar Schuhe haben kann, ohne zu fühlen, daß sie so zu sagen etwas gekostet haben.

Rufet an und urtheilet für Euch selbst, und zwar in Marx's Gebäuden, zweite Thüre oberhalb George's Gasthaus, in der West Hamilton Straße, in Allentaun.

Januar 2. nqbv

## Allentaun Akademie.

Das Frühjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Mittwoch den 2ten Januar.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

| | |
|---|---|
| Primary per Viertel, | $4 00 |
| Gewöhnliche Englische Zweige, | $4 50 bis 5 00 |
| Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch | 6 00 |
| " " " und Französisch | 7 50 |
| Musik, | 8 00 |
| Für den Gebrauch des Pianos für Uebung | 2 00 |
| Zeichnen. | 2 00 |
| Feuerung für den Winter, | 50 |

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.

Januar 2, 1861. nqbv

## An Auszehrende

und Nerven-Leidende.

Der Unterzeichnete, vor einigen Jahren ein Einwohner von Asien, entdeckte während er dort war, ein einfaches Kräuter-Mittel—eine gewiße Kur für Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Husten, Verkältung, und nervöse Debilität. Für den Nutzen von Auszehrenden und Nerven-Leidenden ist er willens daßelbe zu veröffentlichen.

Solche die es wünschen wird er eine Vorschrift, mit voller Anweisung, (kostenfrei) zusenden; ebenfalls eine Probe von der Medizin, welche sie als eine hübsche Combination von der Natur's einfachen Kräutern finden werden. Solche die das Mittel zu haben wünschen, können es durch die zurückkehrende Post erhalten, wenn sie schreiben an

J. E. Cuthbert,
KräuterDoctor,
No. 429 Broadway, Newyork.

April 18, 1860. nqbv

## Wurstfleisch-Maschinen.

Maschinen von der besten Art, zum Schneiden von Wurstfleisch, nebst andern Eisenwaaren und Medizinen aller Art, wie auch vom besten weißen Kohlenöl und Lampen, an den billigsten Preisen zu haben bei

John B. Moser.
Apotheker in Allentaun.

☞ Fluid-Lampen werden bei mir zu Kohlenöl-Lampen umgeändert.

Allentaun, December 5. nqbv

## Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch-Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

**Die Bauerei enthält 70 Acker**

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus, mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweitzer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niesehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞ Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

## Wichtige Neuigkeiten!

Charles Keck,

## Kaufmanns-Schneider

**in Allentaun,**

Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll die Anzeige, daß er das Kaufmanns-Schneider-Geschäft, früher von Keck und Newhard, nun auf alleinige Rechnung betreibt und zwar am alten Standplatz No. 35 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat einen vollständigen, umfangreichen Stock von

Neuen Herbst- und Winter-Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiermit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement umfaßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Cassimeres—eine herrliche Verschiedenheit,
Satinetts von jedem Styl,
West-Patterns, von den allerfeinsten bis zu gewöhnlichen herab

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

| | |
|---|---|
| Ueberrock, | Wasserdichte Gum Ueberröcke, |
| Drek-Rock, | Hemden—feine weiße, farbige |
| Frack-Rock, | und wollene, |
| Sack-Rock, | Unterhemden und Unterhosen, |
| Geschäfts-Rock, | Handschuhe und Hosenträger, |
| Wams, | Linen und Marselles, |
| Hosen, | Hemdbusen und Collars, |
| Oberalls, | Sack- und Halstücher, |
| Weste, | Hosenträger, |
| Strümpfe, | Umbrellen, |
| Gestrikte Wämse, | Spazierstöcke. |

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kaufmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei Hrn. Charles Keck.

Eine fünfzehn-und-zwanzigjährige Erfahrung in meinem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waaren einkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wohlfeil sind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden zur völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedienen kann. Die alten Kunden der vormaligen Firma, und so viele neue als es schicklich finden können, sind freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenommen und prompt besorgt, und **fertige Kleider**

an den allerniedrigsten Preisen

verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch hoffend verbleibt mit Achtung Charles Keck.

Allentaun, Oct. 17. nq13

## Wohlfeile Cloaks!

An dem Stohr von J. T. Burdge.

Der Unterzeichnete wünscht dem allgemeinen Publikum ehrerbietigst die Anzeige zu machen, daß er soeben von der City Neuyork ein großes und sehr schönes

**Assortement von Winter Cloaks**

erhalten hat, welche er alle 50 Percent wohlfeiler verkauft, als dieselbe je in diesem Markt angeboten worden sind. Sprechet vor, und examinirt für Euch selbst bei

J. T. Burdge.
Drei Thüren unterhalb dem Allen-Haus.

December 5. nqbv

## Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

## Zu verkaufen.

Die Druckerei zum „Lecha Caunty Patriot" wird hierdurch durch Privat Handel zum Verkauf angeboten. Dieselbe kann mit oder ohne den Buchstohr, und mit und ohne die Rechnungsbücher gekauft werden. Die Bedingungen sollen vortheilhaft für den oder die Käufer gemacht werden—und es steht daher für irgend junge Herren eine herrliche Gelegenheit offen — eine solche die man sicher nicht alle 10 Jahre finden kann. Man rufe daher bald an bei

Guth und Helfrich.

November 14.

Der wohlfeile

## Leder Stohr

in der Stadt Allentaun.

Grim und Ludwig

Groß- und Klein-Händler in Leder, u. s. w., bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum hierdurch anzuzeigen, daß sie ihr Geschäft noch immer an dem alten Standplatze und zwar an No. 48, West Hamilton Straße, und gerade gegenüber von Hagenbuch's Gasthause fortbetreiben, und daß sie nun den

Schönsten, besten und billigsten Stock-Güter,

in ihr Fach einschlagend, auf Hand haben, der noch je in Allentaun anzutreffen war—welcher unter Anderen aus folgenden Artikeln besteht:

Rothes und Eigen-Sohlen-, Geschirr-, Ober- u. Kummet-Leder, Kipps, Kalbfelle, Morocco, Kid, Leining, Bindings, Schuhgarn und Schuh-Findings, u. s. w.,

welches Alles sie an ganz niederen Preißen für Bargeld ablaßen werden.

☞ Gleichfalls halten sie stets vom besten Gerber-Oel zum Verkauf auf Hand.

☞ Für rohe Häute bezahlen sie immer den höchsten Marktpreis.

Sie sind dankbar für genoßene Kundschaft, und werden sich stets strenge bemühen alle die mit ihnen Geschäfte verrichten, vollkommen zu befriedigen.

Grim und Ludwig.

Mai 16. nqbv

Sehet hier

## Geschäfts-Leute!

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seinen wohlbekannten und herrlichen

Stohrstand, Kohlenhof, Fruchthaus, und eine Wohnung

für den Geschäftsmann — welcher Geschäfts-Platz im Caunty nicht übertroffen wird — an sehr annehmbaren Bedingungen zu verlehnen an. Derselbe ist gelegen an Walbert's Station an dem Catasauqua und Fogelsville Riegelweg, in Süd-Whetthall Taunschip, Lecha Caunty, und zwar nahe dem neulich entdeckten Schieferbruch, welcher in Zukunft ganz ausgedehnt bearbeitet wird von Herrn Guth, dem Eigenthümer desselben. Der Stand ist ferner gut geeignet Geschäfte zu thun, und zwar wegen der Bequemlichkeit des Stohrhauses zur besagten Riegelbahn Station—indem da Waaren nach Belieben empfangen und Produkten versandt werden können—und so sind auch die großen Eisenerz Gruben, nebst dem erwähnten Schieferbruch, in der Nähe, worin viele Personen Beschäftigung finden.

Obiges Stohrhaus kann auch allein, mit oder ohne Wohnhaus verlehnt werden, wenn es verlangt wird. Wegen dem Näheren wende man sich an den Eigenthümer selbst, der nahe dabei wohnhaft ist.

William Walbert.

Januar 9. nq3m

Spätjahrs und Winter

## Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

**Hüten und Kappen Emporium,**

No. 15, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.—Vergeßet es daher nicht anzurufen bei

Christ und Sauers.

Oct. 10 1860. nqbv

Wm. S. Marx. C. M. Runk.

## Marx und Runk,

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

**Zu Allentaun, Penns.,**

sind mit einander in Gesellschaft getreten, für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte, in den Counties Lecha, Northampton, Carbon, Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt.

December 5. nqbv

## Zu verlehnen,

Ein backsteinernes Wohnhaus in der 6ten Straße. Das Nähere im Buchstohr zum

Lecha Patriot.

December 19, 1860.

Französisches Kalbleder von vorzüglicher Güte, Morocco- und Leining-Leder, alle Arten Schuhmacher-Handwerkzeug, Pech Drathgarn und alle zum Schuhmachergeschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei J. B. Moser.

## Brillen! Brillen!

Leset dies, und kommt und überzeugt Euch von der Wahrheit.

Charles S. Massey,
No. 23 Ost Hamilton-Straße, gegenüber der deutsch-reformirten Kirche in
Allentaun,

Wünscht dem Publikum ehrerbietigst bekannt zu machen, daß er über

**1000 Brillen,**

von jeder Qualität, von den niedersten Preißen auf zu den besten die erhalten werden können—Brasilianische Peppel einschließend—in Gold-, Silber-, Stahl- und Plattirten-Främes, zum Verkauf auf Hand hat. Sein Assortement ist so vollständig, daß jedes Aug gepaßt werden kann—das durch Gläser zu paßen ist. Er wollte achtungsvoll Solche benachrichtigen, die es in Gewohnheit haben von unverantwortlichen Fremden zu kaufen, welche das Land durchziehen, und heute hier sind und morgen da, so daß man nicht weiß wo man für sie nachsehen soll,—daß er ihnen Geld sparen und ihnen bessere Artikel verkaufen kann, wenn sie bei ihm vorsprechen, und sie haben dabei noch den Vortheil daß sie dann von einer verantwortlichen Person kaufen, die nun hier seit 25 Jahren in Geschäften ist, und auch gedenkt hier zu bleiben, wo dann irgend etwas zurückgebracht werden kann, wenn es nicht ist, für was man es repräsentirt hat. Und so versichert er weiter das Publikum, daß er das Optical-Geschäft vollständig versteht. Er wechselt also zu allen Zeiten Gläser.

Uhren, Sackuhren und Juwelen,

von jeder Benennung, sind soeben von Neu-York und Philadelphia erhalten worden, und dieselben machen nun den größten, besten und bestausgewählten Stock aus, der je in diesem Ort zum Verkauf angeboten wurde.—Er hat über 200 Taschenuhren von allen Benennungen auf Hand, über 150 Hausuhren, von allen Patterns, und beinahe ein unendliches Assortement von allen Arten Juwelries, Silberwaaren und plattirte Waaren, alles welches er an niederen Preißen als dieselben je in Allentaun zum Verkauf angeboten werden sind, verkauft—wenn nicht niederer als dieselbe in irgend einer der großen Cities verkauft werden.

**Melodeons.**

Ein großes Assortement Melodeons, von den besten Manufakturisten, passend für Kirchen und privat Familien.—Gleichfalls ein großes Assortement Accordeons, alle welche er ganz billig verkauft.

Alle Arten von Uhren, Sackuhren und Juwelen werden auf die kürzeste Anzeige durch die beste Arbeiter reparirt—und alle Arbeit überhaupt, die seinen Stohr verläßt, wird warrantirt.

Er ist dankbar für vormalige Unterstützung, und er hofft durch strikte Aufmerksamkeit auf sein Geschäft, auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums.

Charles S. Massey.

October 31. nqbv

1860 **Spätjahs- und** 1860

## Winter-Güter.

Der Zuwachs von Geschäften hat die Herren

**Noeder und Lerch**

versichert, daß sie öfter und größere Stocks einkaufen müßen, und in Folge von diesem sind sie soeben zum dritten Mal in diesem Spätjahr von den Cities zurückgekehrt, allwo sie den größten und bestausgewählten Stock von

**Trockenen Waaren**

für den Winter eingelegt haben, der noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde.

Ladies' Dreß Güter

Gemeine und figurirte Seide,
Fancy Seide,
Valour Poplins,
Gemalte Frensch Merinos,
Frensch Milauaise,
Mariette Tuch,
Turin Tuch,
Neue Materialien für Reise-Güter;
Valencias,
Ginghams,
Kattune,
u. s. w., u. s. w.

Ein vollständiges Assortement Trauer- und halb Trauer-Güter, so wie Ladies schwarztuch Dusters, und Ladies Dusters von farbigem Tuch.

**Ganz neu.**—Die besten Ladies Stahl-Spring-Skirts, die je zum Verkauf angeboten worden sind—die „Kite-Skirts" genannt — von 10 bis zu 40 Springs.

Schawls! Schawls! Schawls!

Schwarze Stella—Brocha Borders.
Farbige Stella—Brocha Borders.
Thibet lange und eckigte, Misses Schawls &c.

Unser Stock von einheimischen Gütern ist vollständig.

**Unsere Grocereien**

sind frisch und wohlfeil.—Alle Arten von Landes produkten werden im Austausch für Güter angenommen.

☞ Rufet bei uns an ehe ihr sonstwo kaufet, und wir werden mit Freuden euch Güter an Preisen zeigen, welche nirgendswo übertroffen werden können.

Der große Zuwachs in unserem Geschäfte ist das beste Zeugniß daß wir größere Gelegenheit anbieten.

C. M. Röder. B. F. Lerch.

October 31. nqb

## Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgewähltes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung,** für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, dieses keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 nq3M

## Kleider machen Leut'.

## Ein großes Schoh in Allentaun!

Neue Waaren für den Herbst und Winter!

Schnurman und Neuhards großes Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Sehenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke;
1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen;
2000 Westen,

Von allen Farben und Preißen, beste Arbeit und nach den neuesten Faschons. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridges und Bells-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es vorziehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu laßen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch suiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarentager ist gerade der

**Odd-Fellow-Halle**

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Custemers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff aufgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so hat noch Keiner ihr Managerie verlassen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—beseits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stehr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarentager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstohr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Cash so gut gekleidt werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

☞ Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. nq3m

## Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

**„Biblisches Frage-Büchlein,"**

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete-für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

## S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nq